



Das höchste Ziel im Bregenzerwald

Informationsblatt für Para- und Hängegleiter

1. Startplatz

Der Startplatz I (2060 m) befindet sich oberhalb der Bergstation Gondelbahn, neben dem Funkturm. Ein Start kann in folgende Richtungen erfolgen: von Ost über Süd bis West.

Der Startplatz II (2000 m) befindet sich etwas unterhalb der Bergstation Richtung Diedamsplateau und ist gegen Süden orientiert. Der Startbereich geht von ca. 10° im Aufziehbereich kontinuierlich in einen steilen Hang über. Dadurch kann der Start an diesem Hang in allen Phasen gefahrlos durchgeführt und auch jederzeit wieder abgebrochen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Starten nur von den markierten Startplätzen (Windsack) zulässig ist. Im Winter ist ein Starten auf den Skipisten nicht gestattet. Für Drachenflieger stehen 2 Startrampen zur Verfügung.

2. Flugraum und Landeplätze

Beim Überfliegen von Seilbahnanlagen und Freileitungen ist darauf zu achten, dass ein Mindestabstand von 50 m zu den Seilbahnanlagen und zu den Freileitungen eingehalten wird.

Generell ist, wenn möglich, der festgelegte Flugraum und eine Flughöhe von mindestens 300m einzuhalten um das „Wild“ nicht zu stören!



3. Landeplatz

Sommer: Der Landeplatz (850 m) liegt ca. 350 m unterhalb der Talstation (150 m unterhalb der L 200). Das Landefeld ist, wenn möglich mit rot-weißen Markierungspunkten und auf jeden Fall, mit einem Windsack gekennzeichnet.

Achtung: Auf den angrenzenden Grundstücken besteht Landeverbot.

Winter: Solange die Wiesen schneebedeckt sind, kann vor dem Hotel Elisabeth gelandet werden.

Achtung: Die Zufahrt zum Landeplatz ist für Fahrzeuge gesperrt.

Notfalltelefon: +43 (0) 5515 4110 - 240

